

261

und die beiden Frauen endlich ihre Erbschaft
bekommen. Ich freue mich, daß Sie Ihre
Hofmann Beschriftung bekommen haben
hat bereits bekommen und ich hoffe
reistagen im Umkreis Herrn Hofmann
Sekretär des Reichsausschusses für die
Heil Hitler

Viale dei Martiri Fascisti 111

Lieber Herr Doktor!

Ich habe Ihr Schreiben vom 23. Juni in dem Sie von der
Einladung zur Salzburger Tagung berichten, erhalten und möchte
dazu folgendes bemerken. Es ist von hier aus eine weitere offi-
zielle Einladung nicht in Aussicht genommen. Denn meine Einla-
dung, die vom Auswärtigen Amt und der Botschaft an die zustän-
digen italienischen Stellen - das italienische Außenministeri-
um und Erziehungsministerium weitergeleitet worden ist, ist
doch schon die offizielle Einladung und dadurch, daß sie mit
Begleitschreiben der Botschaft an die italienischen Ministe-
rien gekommen ist, ist doch wohl der offizielle Charakter ge-
nügend unterstrichen. Ich bitte Sie, diesen Standpunkt in Rom
den Italienern gegenüber zu vertreten. Im übrigen aber, habe

260

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)
ROMA (6) - VIALE DEI MARTIRI FASCISTI (Valle Giulia)
Tel. 872304

Rom, den 7. Juli 1943.

Sehr geehrter Herr Professor,

Soeben erhalte ich Ihren Brief mit der Nachricht vom
Tode Heupels, die mich sehr erschüttert hat. Wir müssen also auch
für ihn in den nächsten Band der Quellen und Forschungen einen Nach-
ruf setzen, wie ich ihn für Klewitz bereits vorbereitet habe. Aller-
dings möchte ich doch vorher erst Gewissheit über sein Schicksal
haben. Ich habe heute an Frau Heupel geschrieben, da ich einen Brief
von ihr zu beantworten hatte. Falls also ein Nachruf für den näch-
sten Band nötig werden wird, würde ich mich mit ihr wegen der Daten
in Verbindung setzen.

Mit den besten Grüßen
und Heil Hitler!

Fr. Brnk.